

Was ist Pfingsten?



Pfingstsonntag und -montag sind in Deutschland gesetzliche Feiertage, d.h. die meisten Menschen müssen nicht arbeiten und die Schüler haben schulfrei.

Für gläubige Christen ist Pfingsten neben Ostern und Weihnachten eines der wichtigsten Feste. Es ist vom Datum her beweglich und wird immer am 50. Tag nach Ostern begangen. Das Wort *Pfingsten* stammt aus dem Griechischen und bedeutet „der Fünfzigste“.

In der biblischen Überlieferung wird die Geschichte vom Heiligen Geist erzählt, der auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie zu einem wichtigen jüdischen Fest in Jerusalem versammelt waren. Das sogenannte Pfingstwunder besagt, dass die Apostel darauf in vielen fremden Sprachen sprechen konnten und so das Wort Gottes weiter verbreiteten. Pfingsten gilt daher als Ursprung der christlichen Mission und als Gründungsfest der Kirche.

Typische Pfingstbräuche sind allerdings meist nicht christlicher Natur, sondern heidnisch-weltliche Frühlingsbräuche: So werden etwa Häuser und Brunnen mit grünen Birkenzweigen geschmückt oder Pfingstbäume aufgestellt.

(147 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de - zusammengefasst aus den Artikeln: <http://www.wissen.de/lexikon/pfingsten> - <http://religion.orf.at/lexikon/storie/2777815/> - <http://pfingsten-info.de/pfingstbraeuche-pfingstbaum/index.html> (Seitenaufrufe 01062017)